

Theaterfahrt am 18.Juli 2015 nach Bayreuth

Wir wollen am 18.Juli 2015 eine Aufführung der Sommerspiele der "studiobühne Bayreuth" in der Eremitage in Bayreuth besuchen. Das Ruinentheater, erbaut 1744 von Joseph Saint-Pierre im Auftrag der Markgräfin Wilhelmine, ist in einem prächtigen Park am nordöstlichen Stadtrand von Bayreuth gelegen. Der überdachte Zuschauerraum umfasst 230 Plätze. Im Sommer 1981 fanden im markgräflichen Ruinentheater die ersten Sommerspiele der "studiobühne Bayreuth" statt - das Bayreuther Publikum zeigte sich begeistert von der Idee des Freilichttheaters und erfreut sich jeden Sommer an prächtig ausgestatteten Komödien, Märchen und Tragödien, von den Gebrüdern Grimm bis Shakespeare.

Ausgesucht haben wir uns das Stück:

Der Name der Rose

nach dem Roman von Umberto Eco, für die Bühne eingerichtet von Claus J. Frankl und bearbeitet von Birgit Franz.

Der Schauplatz ist eine Benediktiner-Abtei im 14. Jahrhundert, einsam gelegen in den norditalienischen Bergen. Dort sterben unter mysteriösen Umständen innerhalb weniger Tage fünf Klosterbrüder. Der Franziskaner William von Baskerville, unterwegs in geheimnisvoller Mission mit seinem Novizen Adson von Melk, wird vom Abt gebeten, Nachforschungen anzustellen. Doch das ist schwierig. Die Brüder schweigen, alle haben scheinbar etwas zu verbergen. Oder werden sie bedroht? Die geheimnisvolle Bibliothek darf nicht betreten werden. Doch in ihr liegt der Schlüssel für die Aufklärung der Verbrechen. Der scharfsinnige William von Baskerville macht sich an die Aufklärung der Morde, und dringt dabei immer tiefer in die dunklen Geheimnisse der Abtei ein. "Ich hatte den Drang, einen Mönch zu vergiften", schrieb Eco in seiner Nachschrift und bezeichnete dieses Bedürfnis als den Ausgangspunkt für seinen ersten Roman. Damit schuf er ein großartiges philosophisches Essay, aber auch den Urtypus des modernen Mittelalterkrimis: Eine spannende Geschichte mit Helden und Schurken, fünf Morden, einem rätselhaften Buch und sogar Sex (was man in einer Benediktinerabtei eher nicht erwarten würde).

Vor der Aufführung wollen wir eine Führung durch die Eremitage unternehmen und anschließend gemeinsam zu Abend essen. Wie im letzten Jahr, bieten wir auch dieses Jahr einen Bus zur Anreise an, um die Parkplatzsuche "einfacher" zu gestalten.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 15:30 Uhr Abfahrt in Bamberg in der Straßenmeisterei Bamberg in der Gutenbergstr.8
- 16:30 Uhr Führung Eremitage (Dauer ca. 60 min)
Spaziergang zur Eremitenklause (500 m)
- 17:45 Uhr Abendessen in der Eremitenklause
- 19:30 Uhr Spaziergang zur Eremitage
- 20:00 Uhr Beginn der Theateraufführung
- 23:00 Uhr Rückfahrt nach Bamberg

Kleiner Tipp: Taschenlampe für den Rückweg zum Bus/Auto/Fahrrad mitnehmen

Der Teilnahmebetrag beträgt 25 €, für die Teilnehmer, die mit dem Bus ab Bamberg fahren bzw. 15 € für diejenigen, welche mit dem eigenen Auto (oder Fahrrad) anreisen. Im Teilnahmepreis sind die Busfahrt, die Führung in der Eremitage und die Eintrittskarte enthalten.

Da wir bereits Mitte Mai die Eintrittskarten bezahlen müssen, bitte ich um verbindliche Anmeldung bis spätestens 26.Mai 2015. Gleichzeitig bitte ich auch den Betrag von 25 € bzw. 15 € je Teilnehmer auf das Konto der VFSVI Oberfranken (IBAN: DE34770601000005701210) zu überweisen.

Ich bitte Sie, sich unter der Internetadresse: www.vsvi-bayern.de (Startseite, rechts unten) oder direkt unter

<https://events.vsvi-bayern.de/registration/add/108>

anzumelden. Notfalls können sie sich auch per Mail, etc. anmelden.

Das genaue Programm und die Eintrittskarten werden wir Ihnen rechtzeitig zukommen lassen.